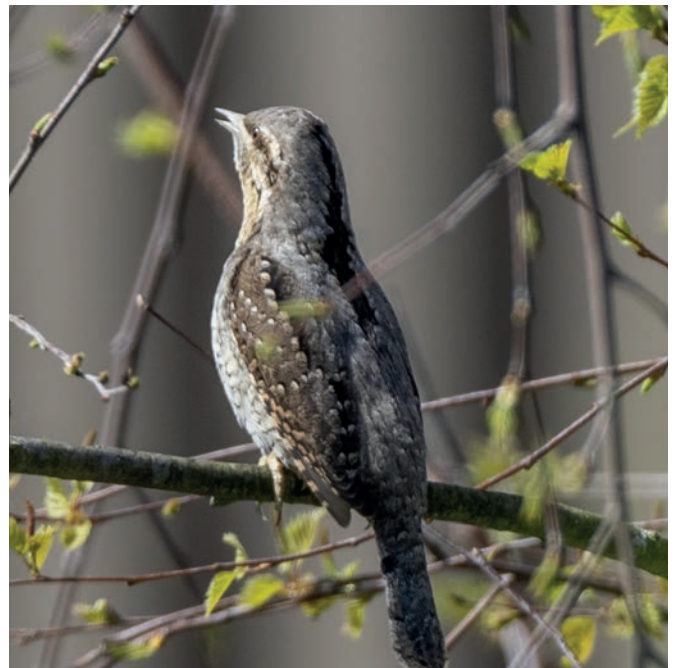


Zentralschweizer Beobachtungen: Frühling

Im Frühling herrschte lange Zeit viel Sonnenschein mit wenig Niederschlag. Besonders im Mai waren die Temperaturen bereits hochsommerlich. Nur Anfang April gab es ein kurzes Intermezzo mit Schnee bis in tiefe Lagen.



Die Grasfrösche haben sich in der Luzerner Allmend am 17. März 2022 in Scharen aufgemacht, ihre Laichgewässer aufzusuchen. Auch tagsüber war im trockenen Laub ein stetes Rascheln zu hören. Die Grundfärbung variiert von grau, gelb bis braun. Manchmal treten auch rot-bräunliche Tiere auf. Aufnahme Peter Vonwil.



Der Wendehals war in der Brutzeit seit dem 31. März 2022 im Aufwertungsprojektgebiet in der Luzerner Allmend anwesend. Nachdem engagierte Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Horw letztes Jahr keine Brut nachweisen konnten, ist es vielleicht dieses Jahr soweit? Aufnahme 11. April 2022, Guido Huser.



Das Kleine Sumpfhuhn unterscheidet sich in allen Kleidern vom Zwergsumpfhuhn durch die längere Handschwingenprojektion, die rote Schnabelbasis und die grünlichen Beine. Dieses Weibchen hielt sich am 2. April 2022 bei Schneefall und Schnee am Boden am Steinibüelweiher/Sempach auf. Aufnahme Roman Bühler.



Der März 2022 war sehr sonnig. In der Zentralschweiz gab es bis zum 29. März gar keinen Niederschlag. Am 1. April musste sich diese Amsel, vom Balkon des Fotografen aus aufgenommen, aber wieder mit Regen und Schnee herumschlagen. Aufnahme Kastanienbaum, Peter Vonwil.